

Es geschah aber, als sie ihres Weges zogen, dass er in ein Dorf kam; und eine Frau mit Namen Martha nahm ihn auf. Und diese hatte eine Schwester, genannt Maria, die sich zu den Füßen des Herrn niedersetzte und seinem Wort zuhörte. Martha aber war völlig in Anspruch genommen vom vielen Dienen. Sie trat aber hinzu und sprach: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester mich allein gelassen hat zu dienen? Sag ihr doch, dass sie mir helfen soll! Der Herr antwortete und sprach: Martha, Martha! Du bist besorgt und beunruhigt um viele Dinge; **eins aber ist nötig**. Maria aber hat das gute Teil erwählt, das nicht von ihr genommen werden wird.

Lk 10,38-42